

Grundsätzliches:

Es gelten die vor Ort liegenden Messinstrumente welche für jeden Teilnehmer frei zugänglich sind.

„Parc Ferme“ obliegt ausnahmslos dem Rennleiter.

Autos dürfen von jedem Teilnehmer selbst zum Qualifying vorbereitet und in die Spur gesetzt werden.

Das Umstellen der Autos erfolgt bevorzugt durch den jeweiligen unmittelbaren Streckenposten/Rennleiter.

Grundsätzlich ist ein behandeln der **Schleifer mit Voodoo, Parma und ähnlichen Mitteln verboten**.

Es ist **strengstens verboten** die Reifen mit irgendwelchen Mitteln zu behandeln, bei zu widerhandeln ist mit sofortigen Ausschluss der Veranstaltung und mit einem Bahnverbot zu rechnen.

Am ersten Renntag wird das Quali auf GRÜN gestartet, die nächsten Rennen nach Meisterschaftsstand

CHAOS NEU 2020:

Auf der ganzen Bahn ist CHAOS, Strafe pro CHAOS betrag 0,3 Runden die am Ende von den gesamten Runden abgezogen werden

Servicezone:

Das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen. (Ausnahme bei Defekten, bei welchen das Fahrzeug nicht mehr aus eigener Kraft weiterfahren kann)

Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)

Kurze Pause zwischen den beiden Durchgängen

Service darf nur während der Rennzeit gemacht werden. Sollte ein Fahrer ein Fehlstart machen und ein Service durchzuführen – ist dieses in diesem Moment eine Parc Ferme Verletzung und wird auch so bestraft. Wenn er die Zeit bis er Strom hat wartet – kann er ein Service machen!

Ergänzend gilt folgende Regelung bei einem vermuteten Defekt an den ausgegebenen Motoren:

Wenn ein Auto aufgrund eines vermuteten Defekts am ausgegebenen Motor / Elektrik nicht mehr läuft, wird Chaos geschaltet. Das Auto wird von der Bahn genommen und von Fahrer und Rennleiter geöffnet und geprüft.

Wenn bei der Prüfung ein Defekt am ausgegebenen Motor festgestellt wird, darf es repariert / ggfs. der Motor getauscht werden. Dabei bleibt Chaos an. Hinweis – hat sich die Verbindung zwischen Stecker (vom Leitkiel) und Buchse gelöst, ist das KEIN Defekt am Motor.

Auch aufgehende Lötstellen zählen nicht als Defekt. Diese müssen von jedem Teilnehmer vor dem Einbau kontrolliert werden.

Sollte ein anderer Defekt festgestellt werden, wird das Auto wieder zusammen geschraubt und im Bereich der Boxengasse in den Slot gesetzt.

Anschließend wird das Chaos wieder frei gegeben und das Auto darf von der Bahn zur Reparatur genommen werden. Die Reparaturpause geht damit nicht zu Lasten der anderen Fahrer.

Es darf pro Rennserie einmal der Motor vor dem Start getauscht werden

Motoren werden von den Fahrern nicht geölt!

Bahnstrom:

Classic 2 – 12 Volt

GT – 12,5 Volt

SRP Open - 13 Volt

Bison – 18,5 Volt

Allgemeines Reglement 2020

Strafenkatalog:

Die % werden immer von den gefahrenen Gesamtrunden am Ende des Rennens abgezogen.

- Bodenfreiheit: **25 Rundenabzug**
- Gewicht: **25 Rundenabzug**
- Keine Reparatur innerhalb der 5 Runden Regelung: **25 Rundenabzug**
- Verletzung der Parc Fermé Regeln: **50 Rundenabzug**
- Nichtantreten als Einsetzer/Streckenposten: **25 Rundenabzug**
- Arbeiten am Fahrzeug während der Umsetzpause oder anderen Rennunterbrechungen:
50 Rundenabzug
- Sonstige Vergehen werden mit **5% Rundenabzug** bestraft
- Verwendung von Haftmitteln (auch während des Trainings!) oder Manipulation des ausgegebenen Motors: **Wertungsausschluss!**
- Strich = **0,3 Runden Strafe**

Punktevergabe:

Für alle Rennserien, es gibt pro Serie einen Streicher
30,29,28,27,26